

Datenschutzrechtliche Information gemäß Art. 13 und 14 Datenschutz-Grundverordnung des Funktionsbereichs Frauen und Gleichstellung im Amt der Vorarlberger Landesregierung

Das Land Vorarlberg informiert Sie, zu welchen Zwecken Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet werden sollen, auf welcher Rechtsgrundlage diese Verarbeitung beruht und an welche Empfängerinnen bzw. Empfänger Ihre Daten gegebenenfalls weitergeleitet werden.

Zwecke der Verarbeitung

Der Zweck der Verarbeitung Ihrer personenbezogener Daten besteht in der Organisation und Durchführung von Veranstaltungen, Lehrgängen sowie in der Versendung von Broschüren durch den Funktionsbereich Frauen und Gleichstellung des Amtes der Vorarlberger Landesregierung und allfälliger Kooperationspartner und Kooperationspartnerinnen .

Zur Verarbeitung gehört beispielsweise die Adress- und Kontaktpoolverwaltung, die allfällige Kontaktaufnahme mittels Brief, Telefon oder E-Mail (z.B. zum Zwecke des Einladungsversandes), die Gästelisterstellung, die Veranstaltungsabwicklung (z.B. Sitzplatzzuordnung, Aufstellen von Tisch- und Namenskarten), die allfällige Registrierung von Personen, die an der Veranstaltung teilnehmen, die Dokumentation und die Nachbereitung von Veranstaltungen.

Manche Veranstaltungen werden in Kooperation mit externen Partnerinnen und Partnern umgesetzt. In solchen Fällen wird die Verarbeitung der personenbezogenen Daten (z.B. der Einladungskreis) gemeinsam festgelegt.

Rechtsgrundlagen

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten beruht auf folgenden Rechtsgrundlagen (alternativ):

- aufgrund der erteilten Einwilligung der betroffenen Person (Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO)
- aufgrund eines überwiegenden berechtigten Interesses (Art. 6 Abs. lit. f DSGVO) bei beruflichen Kontaktdaten. Mit der Verarbeitung von personenbezogenen Daten verfolgt die Verantwortliche/der Verantwortliche die folgenden berechtigten Interessen:
Politische Austauschplattformen zu schaffen, die Vernetzung zu stärken, Bürgernähe herzustellen, Bürgerbeteiligung und -information zu ermöglichen, das Informationsinteresse der Öffentlichkeit zu bedienen, kulturelle und gesellschaftliche Erwartungen zu erfüllen, gesellschaftliche Themen, Anliegen und Konflikte aufzuzeigen, die Gesellschaft und das soziale Leben zu stärken.

Empfänger und Empfängerkategorien

Zu den oben genannten Zwecken werden die personenbezogenen Daten an folgende Empfänger übermittelt:

Kooperationspartner und Kooperationspartnerinnen (z.B. Gemeinden, Institutionen, Vereine), soweit dazu die Einwilligung erteilt wurde, Veranstaltungsbeteiligte (z.B. Sicherheitsdienstleister) sowie an den Auftrags-Verarbeiter Invitario GmbH mit Sitz in Österreich und seine Unterauftrags-Verarbeiter.

Bereitstellung der personenbezogenen Daten (Art. 13 DSGVO)

Es besteht keine Verpflichtung, personenbezogene Daten bereitzustellen. Die Nichtbereitstellung oder eingeschränkte Bereitstellung von personenbezogenen Daten kann jedoch dazu führen, dass eine Einladung zu Veranstaltungen nicht erfolgen kann oder dass Broschüren etc. nicht versendet werden können.

Kategorien personenbezogener Daten (Art. 14 DSGVO)

Vorname, Nachname, akademischer und/oder beruflicher Titel, aktive und/oder vormalige berufliche und/oder politische Funktion(en) und/oder Ämter, dienstliche und/oder private Adresse, dienstliche und/oder private Telefonnummer und dienstliche und/oder private E-Mailadresse.

Quelle der personenbezogenen Daten (Art. 14 DSGVO)

Die personenbezogenen Daten stammen aus folgenden Quellen:

Entweder werden sie von der betroffenen Person selbst zur Verfügung gestellt, aus öffentlich zugänglichen Webseiten entnommen oder von Kooperationspartnern und Kooperationspartnerinnen, wie Institutionen (z.B. Vereine, mitveranstaltende Organisationen, Veranstaltungsbeteiligte) oder von anderen Gebietskörperschaften übermittelt.

Übermittlung an Drittländer oder internationale Organisationen

Die Daten werden nicht an Empfänger in Drittländer oder an internationale Organisationen übermittelt.

Kriterien für die Speicherdauer

Die erhobenen personenbezogenen Daten werden dem Vorarlberger Landesarchiv zur Übernahme angeboten, sobald sie für die Zwecke, für die sie verarbeitet wurden, nicht mehr erforderlich sind (was grundsätzlich in spätestens 20 Jahren der Fall ist). Es sei denn, die Anbietung kann aus wirtschaftlichen oder technischen Gründen erst zu einem späteren Zeitpunkt vorgenommen werden. Beurteilt sie das Vorarlberger Landesarchiv als Archivgut, sind ihm die Daten im Original zu übergeben, sonst zu vernichten.

Automatisierte Entscheidungsfindung

Es finden keine automatisierten Einzelentscheidungen statt.

Rechte der betroffenen Person

Sie haben das Recht auf Auskunft: Sie können eine Bestätigung darüber verlangen, ob und in welchem Ausmaß wir Ihre Daten verarbeiten. Gegebenenfalls besteht auch ein Recht auf Berichtigung oder Löschung oder auf Einschränkung der Verarbeitung oder ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung sowie ein Recht auf Datenübertragbarkeit.

Verantwortung

Bei einer gemeinsamen Datenverarbeitung werden die Pflichten gemäß der DSGVO aufgrund einer abzuschließenden Vereinbarung gemäß Art. 26 DSGVO wahrgenommen, falls eine gesetzliche Regelung hierzu fehlt.

Bestätigung der Identität

Bei Geltendmachung der oben genannten Rechte ersuchen wir Sie um Vorlage eines amtlichen Lichtbildausweises. Im Zweifel können wir zusätzliche Informationen zur Bestätigung Ihrer Identität anfordern. Dies dient dem Schutz Ihrer Rechte und Ihrer Privatsphäre.

Recht auf Widerruf der Einwilligung

Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten beruht auf Ihrer Einwilligung. Ihre Einwilligung können Sie jederzeit widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung wird nicht berührt.

Beschwerderecht

Wenn Sie der Ansicht sind, bei der Erhebung, Verarbeitung oder Nutzung Ihrer personenbezogenen Daten in Ihren Rechten verletzt worden zu sein, ersuchen wir Sie, mit uns Kontakt aufzunehmen, um allfällige Fragen aufklären zu können. Selbstverständlich haben Sie auch das Recht, sich bei der österreichischen Datenschutzbehörde zu beschweren.

Sollten Sie Fragen zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten haben, können Sie die den Verantwortlichen bzw. die Verantwortliche oder den behördlichen Datenschutzbeauftragten bzw. die behördliche Datenschutzbeauftragte des Landes Vorarlberg kontaktieren.

Verantwortliche/Verantwortlicher

Bezeichnung	Amt der Vorarlberger Landesregierung Abteilung Elementarpädagogik, Schule und Gesellschaft (IIa), Funktionsbereich Frauen und Gleichstellung
Straße:	Römerstraße 15
PLZ, Ort:	6901 Bregenz
Telefon:	+43 5574 511 22105
E-Mail-Adresse:	frauen.gleichstellung@vorarlberg.at

Kontaktdaten der Datenschutzbeauftragten

Bezeichnung:	Amt der Vorarlberger Landesregierung
Straße:	Römerstraße 15
PLZ, Ort:	6901 Bregenz
Telefon:	+43 5574 511 20105
E-Mail-Adresse:	dsba@vorarlberg.at